

HERBSTKAMPAGNE DER KOMMUNISTISCHEN JUGEND

Wut zu Widerstand!

Große Ziele haben die jungen KommunistInnen in Graz im Rahmen der Herbstkampagne *Mach deine Wut zu Widerstand*. „Die Zeit des passiven Zusehens ist vorbei. Wir wollen junge ArbeiterInnen, SchülerInnen und StudentInnen im Kampf für ihre Rechte organisieren“, erklären die Vorsitzenden von KJÖ und KSV, Alexander Melinz und Sahar Mohsenzada. Mit der Forderung **LehrerInnen-Feedback jetzt!** will die Kommunistische Jugend an den steirischen Schulen Unterschriften für mehr Demokratie und Mitsprache sammeln. Unterschriften werden auch in Betrieben und Berufsschulen gesammelt, um der ÖGB-Forderung **6 Wochen Urlaub für alle** Ausdruck zu verleihen. An den Universitäten will der Kommunistische StudentInnenverband mit der Losung **Stell dir vor, 1.000 Euro Studiengebühren**

und niemand macht was dagegen! den Widerstand gegen weitere Verschlechterungen organisieren.

Geplant sind Info-Veranstaltungen zur Euro-Krise, Fußball, eine Vortragsreihe zu NS-„Medizin“ und anderen Fragen.

Das Konzept der Kampagne erklärt Alex Melinz folgendermaßen: „Wir wollen informieren, aktivieren und organisieren. Junge Menschen sollen selbstbewusst für ihre Interessen eintreten.“ Die Kommunistische Jugend erklärt kämpferisch: **„Wir wollen einen heißen Herbst, der den Jugendlichen Mut macht und den Mächtigen einheizt!“**

Kontakt: graz@kjoe.at bzw. KJÖ-Infostand am Volkshausfest. Weitere Informationen: www.kjoe.at und facebook.com/rotwild.st.



VERANSTALTUNGEN



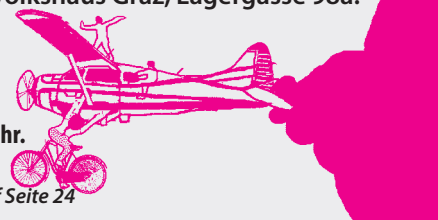
Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Bestellungen:
KPÖ-Bildungszentrum
im Volkshaus Graz • Lagergasse 98a
Tel. (0316) 22 59 31

Alle Veranstaltungen, soweit nicht anders angegeben im KPÖ-Bildungszentrum im Volkshaus Graz, Lagergasse 98a.

volks²⁰¹¹hausfest

Samstag, 10. September, ab 15 Uhr.
Lagergasse 98a

Programmdetails auf Seite 24



Fr. 16.09.2011, 20:00 Uhr
Gefangen zwischen zwei Kriegen



Lesung aus dem Roman von Kurt Neumann (CLIO 2011). Kurt Neumanns Roman schildert den Zustand der öster-

reichischen Gesellschaft zwischen den Kriegen und darf zugleich als Schlüsselroman über den Architekten Herbert Eichholzer (im Roman: „Peter Wendel“) gelesen werden. Im Rahmen der Ausstellung KURT NEUMANN lesen Irmi Horn und Tobias Kerschbaumer aus dem 2011 posthum bei CLIO erscheinenden Roman.



Do. 06.10.2011, 19:00 Uhr
Public Private Partnership –
Anatomie eines Finanzinstruments
mit Werner Rügemer und Elke Kahr

Das Prinzip des Public Private Partnership (PPP) gilt in der EU als Heilmittel gegen Staatsverschuldung und Investitionsstau.

Werner Rügemer, Autor von „Heuschrecken im öffentlichen Raum: Public Private Partnership – Anatomie eines globalen Finanzinstruments“, spricht über die Merkmale und Folgen von PPP-Modellen.

Im Gespräch mit Wohnungstadträtin Elke Kahr kommen aktuelle Beispiele aus Graz zur Sprache.

Di. 11.10.2011, 19:00 Uhr
Abschiebungen verhindern!
Aber wie?
Podiumsdiskussion



Do. 22.09.2011
20:00 Uhr
prol.kino zeigt:
Rosa Luxemburg
(1986; 123 min.)



Di. 27.09.2011, 20:00 Uhr
75 Jahre Spanischer Bürgerkrieg -
75 Jahre Internationale Brigaden
Unter den nahezu 1400 Österreichern, die als „Freiwillige der Freiheit“ nach Spanien gingen, waren auch 40 Frauen. Ihre Lebenswege stehen im Mittelpunkt des Vortrages von Irene Filip (Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes).



Wie verhindert man Abschiebungen? Für Bleiberecht, gegen die Fremdengesetzgebung und den Todesstreifen der EU im Mittelmeer! Darüber diskutieren im KPÖ-Bildungszentrum Ousmane C. (Studentenaktivist, Guinea, angefragt), Dieter Behr (Netzwerk Afrique Europe Interact) und Manuel Reichetseder (Initiative „Yazid muss bleiben“). Es moderiert Leo Kühberger.

www.linkewoche.at

